

Sequenzierung des Strukturproteinbereichs (ORF2 bis ORF7) von PRRSV1

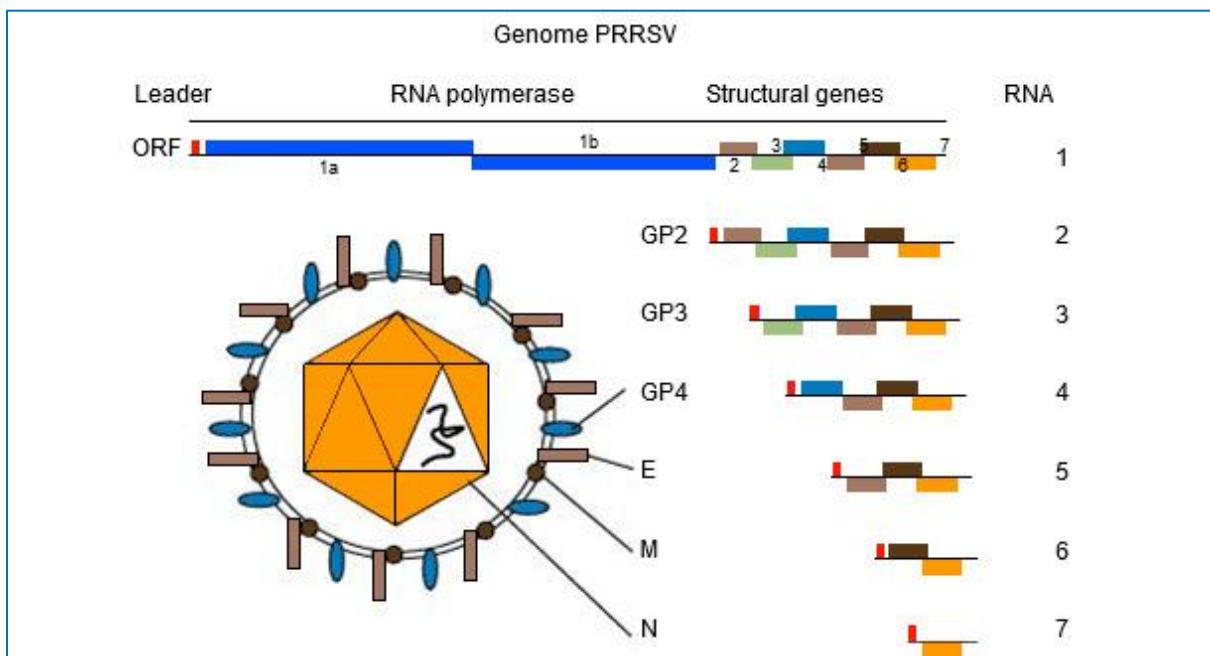


Abbildung 1

Neben der bewährten **ORF5-Sequenzierung (GP5)** steht jetzt auch eine Sequenzierung des **gesamten Strukturgenbereichs von ORF2 bis ORF7** (ca. 3000 bp) von PRRSV1 (nach Brinton et al. J.Gen.Viro. 2021: *Betaarterivirus europensis* auch bekannt als EU-Genotyp) zur Verfügung.

Der verlängerte Genombereich erlaubt eine **bessere Erkennung möglicher Rekombinationsereignisse** und ermöglicht somit eine exaktere diagnostische Einordnung des gefundenen Sequenztyps.

Als Proben geeignet ist die bewährte Bandbreite diagnostischen Materials, also **Serum, Organe, Oral Fluid (OF)** usw., allerdings sollte die initiale PRRSV-PCR möglichst einen kleineren ct-Wert als 28 aufweisen, da ansonsten aufgrund einer zu geringen Viruslast je nach Qualität des Materials eine volle Sequenzabdeckung im Oxford-Nanopore (ONT)-Verfahren nicht immer erreicht werden kann.

In einem solchen Fall steht selbstverständlich alternativ eine orf5 bzw. orf7-Sequenzierung zur Verfügung.

Weitere aktuelle Informationen zu diesem Thema finden Sie auch [hier](#):

IVD Gesellschaft für Innovative Veterinärdiagnostik mbH
Albert-Einstein-Straße 5
D- 30926 Seelze
Telefon: 0511-220029-0
service@ivd-gmbh.de
www. ivd-gmbh.de



Bildquelle:
https://www.pig333.com/articles/prrsv-sequencing-and-its-use-in-practice_13422/